



**OHNE
ZUSÄTZLICHE
AUFBAUHÖHE**

SCHÜTZ FRÄSSYSTEM OPTIMAL FÜR DIE ALTBAU-SANIERUNG.

Mit der Frästechnik werden die Heizrohrkanäle nahezu staubfrei in den Bestands-estrich gefräst. So erfolgt der Einbau der Fußbodenheizung ganz **ohne zusätzliche Aufbauhöhen**.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail unter montage@schuetz.net

Unser Frässystem erlaubt den **nachträglichen Einbau einer Fußbodenheizung** ohne eine notwendige Kernsanierung des bestehenden Bodens. Unsere Montageteams fräsen mit einer speziellen Maschine die Kanäle für die Heizrohre in den alten Estrich.

- Aufbauhöhe 0 mm
- Kein separater Rohrträger notwendig
- Verlegeleistung ca. 80 m² pro Tag
- Zügige Realisierung des Bauvorhabens dank ausbleibender Trocknungszeit des Estrichs

UNSER LEISTUNGSPAKET:

SERVICE:

- **Planungsleistung** (überschlägige Berechnung zur Ermittlung der Heizkreise und Einstellwerte für den hydraulischen Abgleich)
- **Fräsen der Kanäle** in den Bestandsestrich
- **Verlegung** der SCHÜTZ Heizrohre
- **Anschluss** der Heizrohre an den Verteiler
- Druckluft-**Dichtheitsprüfung** nach DIN EN 1264
- Erstellung einer Dokumentation der Heizkreisverteiler

MATERIAL:

- **Heizrohr** duo-flex PE-Xa 14 x 2 mm
- Adapter Klemmringe
- **Heizkreisverteiler** Typ Komfort 90-3 inkl. Konsolenset und Kugelhahnset vertikal*

* Der Versand erfolgt vorab zur bauseitigen Montage an den Fachhandwerker.

KONDITIONEN UND VORAUSSETZUNGEN

Folgende Konditionen und Voraussetzungen müssen zur Erbringung der Leistung erfüllt und bestätigt werden. Dazu erhalten Sie auf Anfrage (an montage@schuetz.net) gerne ein separates Beauftragungsformular mit weiteren Details.

- Vor dem Bauvorhaben wird eine Park- und Stellfläche benötigt.
- Ein Zugang zu den zu fräsenden Flächen muss gewährleistet sein. Treppen und Wände müssen ausreichend abgesichert und tragfähig sein. Der Zugang über eine Leiter ist nicht möglich. Zum Schutz können bspw. Pappe, Malerteppich oder Sperrholzplatten verwendet werden.
- Vorhandene Bodenbeläge und Metallschienen (Fliesenprofile) sind im zu fräsenden Bereich vollflächig zu entfernen. Klebereste von Fliesen oder Teppichboden sind bauseitig abzuschleifen.
- Ist ein Fliesenkleber nicht zu lösen, muss bauseits eine Ausgleichsmasse aufgebracht werden.
- Größere Löcher im Estrich (z.B. durch ehemalige Innenwände) sind bauseits durch geeignete Vergussmassen aufzufüllen.
- Risse im Estrich sind bauseits zu verklammern und zu verharzen.
- Die erforderliche Estrichstärke beträgt an allen Stellen mind. 40 mm.
- Die Fußbodenheizung kann in Zement-/ Anhydritestrich, Fliesen, Naturstein, Gussasphalt/ Fermalcell oder Beton eingefräst werden. Weiteres siehe Zusatzleistungen.
- Der Verlegeabstand beträgt durchschnittlich 12,5 cm. Insbesondere im Bereich der Anbindeleitungen kann es zu deutlich geringeren Verlegeabständen kommen. In Randzonen ist maschinenbedingt ein Wandabstand von bis zu 30 cm möglich.
- Eine Isolierung der Anbindeleitungen ist beim Frässystem nicht möglich. Im Bereich der Anbindeleitungen sowie des Heizkreisverteilers kommt es daher zu einer erhöhten Wärmeabgabe. Die Eignung des Oberbelags sowie die Abstimmung mit dem Bodenleger liegen im Verantwortungsbereich des Heizungsbauers. Eine Gewährleistung hinsichtlich des weiteren Fußbodenaufbaus wird nicht übernommen.
- In Abhängigkeit der vorherigen Estrichbeschaffenheit und des vorgesehenen Oberbodenbelags, ist das bauseitige einbringen einer flächendeckenden Vergussmasse vorzusehen.
- Die Frässlitze bleiben standardmäßig nach Abschluss der Arbeit offen und werden nicht verspachtelt. Dies bieten wir in unseren Zusatzleistungen an.
- Das Fräsgut (ca. 4 kg/m²) muss bauseits entsorgt werden. Wir bieten dies als Zusatzleistung an.
- Die Montage der Heizkreisverteiler muss bauseits erfolgen. Dies ist nicht Bestandteil des Leistungsumfangs.
- Heizkreisverteiler inklusive Zubehör müssen bauseits montiert sein. Beim Anschluss des Heizkreisverteilers in einem Neben- oder Kellerraum muss dieser frei zugänglich sein. Bei Wand- oder Deckendurchbrüchen wird pro Heizkreis eine Öffnung von 50 x 50 mm benötigt.
- Es wird keine Haftung für Schäden übernommen
- Sollten die genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sein oder eine Absagen innerhalb von 72 h vor Termin erfolgen, wird eine **pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.500€ zzgl. MwSt.** berechnet.

Schwarze Kleberückstände von PVC-Platten, Holzestrichen und Gussasphalt müssen auf Asbest geprüft werden.

Für die Fräsmaschine muss eine abgesicherte 400 Volt 32 Ampere CEE-Steckdose vorliegen.



PAKETPREISE NACH FLÄCHENGRÖSSE:

Fläche	Artikel-Nr.	Preis
bis 50 m ²	11000447	4.035,15 €
bis 60 m ²	11000448	4.644,25 €
bis 70 m ²	11000449	5.253,35 €
bis 80 m ²	11000450	5.862,40 €
bis 90 m ²	11000451	6.471,50 €
bis 100 m ²	11000453	7.080,60 €
bis 110 m ²	11000454	7.689,70 €
bis 120 m ²	11000455	8.298,75 €
bis 130 m ²	11000456	8.907,85 €
bis 140 m ²	11000457	9.516,95 €
bis 150 m ²	11000458	10.126,00 €
bis 160 m ²	11000471	10.787,55 €
bis 170 m ²	11000472	11.396,65 €
bis 180 m ²	11000473	12.005,75 €
bis 190 m ²	11000474	12.614,80 €
bis 200 m ²	11000475	13.223,90 €
bis 210 m ²	11000476	13.832,95 €
bis 220 m ²	11000477	14.442,05 €
bis 230 m ²	11000478	15.051,15 €
bis 240 m ²	11000479	15.660,25 €
bis 250 m ²	11000480	16.269,30 €

Preise zzgl. 475,00 € für Anfragen aus Österreich.



TAG 1

Bauseits Bodenbelag entfernen

TAG 2

Fräsen, Heizrohr-Verlegung, Dichtheitsprüfung

TAG 3

Bauseitige Verlegung des neuen Oberbelags

UNSERE ZUSATZLEISTUNGEN:

Leistung	Preis
Machbarkeitsstudie / Vor-Ort-Begehung *	pauschal 300,00 €
Fräsen in Fliesen und Naturstein	125,00 € / 10 m ²
Fräsen in Beton	290,00 € / 10 m ²
Fräsen von Heizkörperanschlüssen bspw. für Bäder	pro Heizkörperanschluss 50,00 €
Verschließen der Fräskanäle mit Objektpachtel **	180,00 € / 10 m ²
Entsorgung des Fräsguts (4 kg/m ²)	45,00 € / 10 m ²
Asbestprüfung (1 Probe) inkl. Versand zum Labor	210,00 €
Stundenlohnarbeiten	75,00 € / Std.
Weitere Leistungen erhalten Sie bei uns auf Anfrage.	

* Wird im Auftragsfall verrechnet.

** Begehrbar nach ca. 3 Stunden, Masse setzt sich bei der Austrocknung. Vor Belegarbeiten ist eine bauseitige Nachspachtelung erforderlich.

Flächen über 250 m² auf Anfrage. Dienstleistung nur in Deutschland und Österreich verfügbar.
Preise zzgl. MwSt., gültig bis 31.12.2026. Preisabweichungen aufgrund baulicher Gegebenheiten möglich.

BEISPIELE

Für fräsbare und nicht-fräsbare Estriche. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher sein, helfen unsere Profis gerne weiter. Kontaktieren Sie uns einfach unter montage@schuetz.net



Risse verharzen (bauseits), dann fräsbar



FließBenkleber abschleifen oder nivellieren (bauseits), dann fräsbar



Estrich gebrochen



Muss mit standfester Masse repariert werden



Sehr sandig, muss vor Ort entschieden werden